



Das Gremium: Norbert Heidenhof, Dr. Peter Scheidtgen Vorsitzender Bottroper Sportbund, Marco Buchheit, Jürgen Koch vom Betriebsausschuss des Sport- und Bäderbetriebes, Oberbürgermeister Bernd Tischler, Dirk Lewald, Bastian Hirschfelder ebenfalls vom Betriebsausschuss, Klaus Bürger stv. Vorsitzender des Sportbundes und Volker Tapper. Foto: privat

Sportförderung am Start

Sportvereine mit olympischen Disziplinen sollen jetzt Förderanträge stellen

Das Projekt zur Förderung des Leistungssports, das im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht wurde, nimmt klare Formen an. Auf Einladung des Bottroper Sportbundes und des städtischen Sport- und Bäderbetriebes hatten 18 Vereine ihre Vertreter in den Ratssaal entsendet.

Den eingeladenen Vereinen, die in ihrem Sportangebot mindestens eine olympische Disziplin im Programm haben, wurde das Projekt ausführlich vorgestellt. Kern dabei ist, ein Fördersystem aufzubauen, das mittels Sponsoren Leistungssportlern auch finanziell unter die Arme greifen soll.



„Das ist ein Meilenstein in der Sportgeschichte der Stadt“

Oberbürgermeister Tischler

Oberbürgermeister Bernd Tischler, der die Grußworte der Stadt an die Versammlung entrichtete, sprach von einem Meilenstein in der Sportgeschichte der Stadt. Der Ratssaal der Stadt, in

dem schon so manches Stück Geschichte geschrieben worden sei, sei ein würdiger Versammlungsort für die Gründung einer entsprechenden Förderstruktur, so der OB. Aus ihrer Mitte wählten die Sportvereine jetzt ein Fachgremium, das eine entscheidende Rolle bei der Verteilung von Zuwendungen spielen soll. Das Fachgremium ist die Instanz, die die Anträge zur Förderung von Leistungssportlern berät und dadurch mitentscheiden wird. In ihm sind jetzt vier olympische Sportarten vertreten. Marco Buchheit vom Badminton-Club 89 vertritt den Ballsport, Dirk Lewald von LC Adler den Individualsport, Volker Tapper vom JC 66 den Kampfsport und Norbert Heidenhof den Wassersport.

In der zweiten Junihälfte wird dieses Fachgremium zum ersten Mal zusammenkommen und seine Arbeit aufnehmen. Gemeinsam mit dem Förderrat, der sich aus den Förderern des Projektes zusammensetzt, wird in einer gemeinsamen Sitzung, über die ersten Anträge aus den Vereinen entschieden. Alle Bottroper Vereine mit olympischen Disziplinen sind jetzt aufgefordert, entsprechende Anträge zu stellen.

Das Antragsformular steht in den nächsten Tagen auf der Homepage der Stadt Bottrop zum Download bereit. Es kann aber auch per Mail bei dem zuständigen Mitarbeiter des Sport- und Bäderbetriebes Gerd Schmidt unter gerhard.schmidt@bottrop.de angefordert werden.